

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 224 (1951)

Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1951

Das Jahr 1951 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6664 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5711/5712 der Juden,

dem Jahre 1370/1371 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	21. Januar	12. Februar	Pfingstsonntag	13. Mai	4. Juni
Herrenfastnacht	4. Februar	26. "	Dreifaltigkeitssonntag	20. "	11. "
Aschermittwoch	7. "	1. März	Fronleichnam	24. "	15. "
Ostern	25. März	16. April	Eidgenössischer Betttag	16. Sept.	—
Auffahrt	3. Mai	25. Mai	1. Adventsonntag	2. Dez.	3. Dez.

Zahl der Sonntage nach Pfingsten: nach dem neuen Kalender 28, nach dem alten Kalender 25.

" " " " Trinitatis: " " " " 27, " " " " 24.

Von Weihnachten 1950 bis Herrenfastnacht 1951 sind es 6 Wochen nach dem neuen Kalender.

" " 1950 " " 1951 " " 9 " 1 Tag nach dem alten Kalender.

Chronologische Kennzeichen und Birkel

Goldene Zahl	14	14	Sonntagsbuchstabe	G	A
Sonnenszirkel	28	28	Römerzinszahl	4	4
Epakte	XXII	IV	Buchstabe d. Martyrologiums	C	d

Jahresregent: Saturn (h)

Fronfasten oder Quatember

1. Reminiscere	14. Februar	8. März	3. Crucis	19. Sept.	20. Sept.
2. Trinitatis	16. Mai	7. Juni	4. Lucia	19. Dez.	20. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten

Frühling: 21. März, 11.26 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag und Nacht gleich	
Sommer: 22. Juni, 6.25 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag	
Herbst: 23. Sept., 21.38 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich	
Winter: 22. Dezember, 17.01 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag	

Von den Finsternissen

Im Jahre 1951 finden nur zwei Sonnenfinsternisse statt. Der Mond wird nicht verfinstert.

Die erste Sonnenfinsternis ist ringförmig und ereignet sich am 7. März. Die Finsternis ist sichtbar im südlichen Pazifik, im südwestlichen, mittleren und östlichen Teil von Nordamerika, in Mittelamerika und im nordwestlichen und mittleren Südamerika.

Die zweite Sonnenfinsternis ereignet sich am 1. September und ist ebenfalls ringförmig. Die Finsternis ist sichtbar im östlichen und nördlichen Teil der USA., im nördlichen und südöstlichen Atlantik, im westlichen und mittleren Europa und in Afrika. In unseren Gegenden beginnt die Finsternis um 12 Uhr 37 Minuten mittlereuropäische Zeit, erreicht die größte Phase um 13 Uhr 21 Minuten mittlereuropäische Zeit und endet um 14 Uhr 5 Minuten. Da die Verfinsterung höchstens $\frac{12}{100}$ des Sonnendurchmessers beträgt, wird das Phänomen kaum bemerkt werden.